

- wan got tût al der willen
 die en vorchtent stille.
 der vater horte vnde sach 35
 waz sin vil liebîr sîn sprach.
- 338^a Do josaphat die rechten zit
 gesach, do hûb er sinen strit
 an die vil ûbeln geiste,
 die da vor aller meiste 40
 hatten sines vater gewalt:
 die vertreip der helt balt.
 sine sele erlost er so
 vil harte uolleelichen do
 von der apgote irretûme 45
 von ir vil bæsen rûme.
 do kûnt er offentliche
 eme daz hymmelriche
 da versûnte er en mit got :
 er lerte en leisten sin gebot. 50
 von erste er do begûnde
 der rede, als er wol kûnde.
 er saget eme daz er nie vernam
 wûnder michel vnde fram.
 er sprach von gote vil vnd gnûch. 55
 des gûden glouben er gewûch,
 er saget eme daz niemere
 enwere wan éin got here
 noch zû berge noch zû tal :
 iz ist éin got vber al, 60
 der sîn, der uater aller meist,
 da zû der vil heilge geist.
- 338^b (D) o sagete eme der jûngelîch
 von der scrieft bezeichenliche dîch.
 er begûnde eme aûch des iehen 65
 daz got schûff waz man mag gesehen

33. willen mit dem Tilgungspunct über dem n. 38. hûbet ^{er} die Hs. er ist mit blässerer Tinte übergeschrieben, hûbet Schreibfehler für hûber.